



# SPORT SPIEL SPASS

Ausgabe 125



## Inhalt

Einladung Jahreshauptversammlung.....	2	Leichtathletik.....	6
Badminton.....	3	Schwimmen.....	8
Gesundheitssport.....	3	Tanzen.....	9
Gymnastik, Fitness, Tanz.....	4	Tischtennis.....	9
Handball.....	5	Volleyball.....	10
Kinderturnen.....	6	Kurse.....	11

## Turn- und Sportgemeinde Westerstede e.V.

### EINLADUNG zur Jahreshauptversammlung 2022

am **Donnerstag, 19. Mai 2022, 19.00 Uhr** im Forum (Oberschule)

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht aus den Abteilungen
4. Ehrungen
5. Kassenbericht / Abschluss 2021
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstands
9. Budget 2022
10. Sachstand Bauvorhaben der TSG
11. Anträge
12. Verschiedenes

Nach der Satzung der TSG Westerstede ist die Jahreshauptversammlung eine **Delegiertenversammlung**. Die Versammlung ist selbstverständlich **offen für alle Mitglieder** der TSG Westerstede. Stimmberechtigt sind aber nur die von den Abteilungen gewählten Delegierten (§ 10.9b). Diese Einladung gilt gleichzeitig für die Delegierten, die ihre Delegiertenkarten für die Abstimmungen spätestens zu Beginn der Jahreshauptversammlung erhalten.

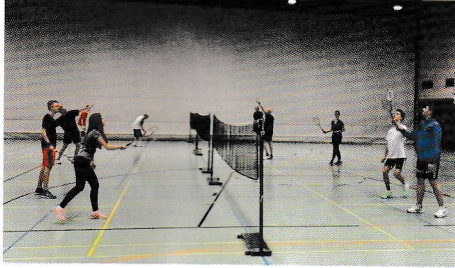
Anträge, über die in der Jahreshauptversammlung abgestimmt werden soll, müssen gem. § 10.7 der Satzung mindestens sieben Tage vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand (Geschäftsstelle) vorliegen. Später eingehende Anträge können von der Delegiertenversammlung mit Zweidrittelmehrheit der Delegierten zugelassen werden.

Wir wünschen uns eine rege Beteiligung.

Detlef Lutter, Vorsitzender

## Badminton

Am 9. Juni 21 konnten wir endlich nach über 7 Monaten Zwangspause das Training für Erwachsene und Schüler wieder aufnehmen. Der erste Trainingsabend war mit 13 Erwachsenen überraschend gut besucht. Z.Zt. hat sich die Teil-



nehmerzahl bei 9 – 10 eingependelt. Bei den Schülern sind einige wieder regelmäßig dabei, andere probieren es immer mal wieder aus. In den Sommerferien haben wir die Trainingseinheiten fast immer aufrechterhalten, die Beteiligung war leider etwas dünn. Die lange coronabedingte, Ausfallzeit hat wohl bei mehreren Sportlern zum Abgewöhnen der Sportrichtung oder zum Ändern der Freizeitgestaltung geführt.



## Gesundheitssport

Nach zeitweiligem Stillstand einzelner Gruppen im Gesundheitssport ging es für alle Gruppen im Juni wieder in den normalen Sportbetrieb. Das Online-Training für die Reha-Sportler konnte ich nach einigen Schulungen und Vorbereitungen bereits im Februar beginnen. Zwei Termine liefen von Februar bis Juni am Nachmittag und eine Vormittagsgruppe sogar von Februar bis September. Das Online-Angebot wurde sehr gut genutzt. Ab Juni trainierten die Gruppen sofern das Wetter es zuließ draußen auf der Hössensportanlage, auf der Tartanbahn, im Wald, im Schatten unter Bäumen, auf dem Rasen- oder Kunstrasenplatz, auch hinter

Trotzdem hatten wir zwischenzeitlich viele, die Badminton ausprobiert haben, einige sind dabei geblieben. Im November kamen dann noch mehrere Schülerinnen und Schüler vom Gymnasium dazu, die inzwischen fester Bestandteil der Erwachsenengruppe sind. Ab 1. Dezember mussten wir uns wie alle Sparten an die verschärften Corona Bestimmungen anpassen und haben die Trainingszeit auf den Mittwoch beschränkt. Herzlichen Dank an alle Spielerinnen und Spieler, die trotz der Widrigkeiten aktiv am Training teilgenommen haben. Die Kinder hatten am 8. Dez. 2021 den letzten Spieltag und werden erst nach den Ferien am 12. Jan. 2022 wieder beginnen. Bereits am 1. Dezember gab es für alle Kinder, die regelmäßig teilgenommen haben, eine kleine Nikolaus – Überraschung. Im neuen Jahr beginnen die Senioren bereits am Montag den 3. 1. 2022 um 20.00 Uhr. Für die Sparte Badminton werden wir in 2022 spätestens nach den Sommerferien eine Nachfolgerin / Nachfolger für die Betreuung der Schüler benötigen. Lena hat ihre Ausbildung 2021 beendet und wird dann nicht mehr zur Verfügung stehen. Ein motivierter Trainer oder Trainerin wäre wünschenswert, um die Kinder / Schülergruppe weiter aufzubauen und zu motivieren. Auch für die Spartenleitung und Betreuung der Senioren wir eine Nachfolgerin / ein Nachfolger gesucht. Ich würde die Leitung gerne abgeben!

Für die Unterstützung und Vertretungen im Trainingsbetrieb bedanke ich mich ganz herzlich bei Lena Bähge, Uli Korb und Karsten Klebert.

Wir freuen uns besonders über den Zugang von Spielerinnen und Spielern, die neu angefangen oder wieder eingestiegen wollen.

Hermann Mende

der Sporthalle der Oberschule. Bei Regenwetter wurden die Sporthallen genutzt. Auch in den Sommerferien fanden viele Stunden statt, was meinen Übungsleiterinnen hoch anzurechnen ist. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen haben die Angebote dankend angenommen und sich nach der sehr langen Pause gefreut, dass die Stunden nicht ausfielen. Die Herzsportgruppe, die überwiegend in der Halle aktiv ist, wächst ständig und trainiert inzwischen in zwei Hallenteilen der Oberschule. Dank der zwei Übungsleiterinnen und dem ausreichendem Platzangebot kann auf die individuelle Leistungsfähigkeit der Teilnehmer-

innen und Teilnehmer eingegangen werden. Ein besonderes „Jubiläum“ gab es im Angebot der „Flexibar-Kurse“. In der Ausgabe 96 unseres Mitteilungsblattes Sport-Spiel-Spass aus dem Juni des Jahres 2006 wurde von der Anschaffung des „Zauber-Stabes“ berichtet. Beginnend im September des gleichen Jahres werden seitdem



durchgängig Flexibar-Kurse angeboten, 2021 also 15-jähriges „Jubiläum“. Auch hier wurde coronabedingt der „Veranstaltungsort“ gewechselt.

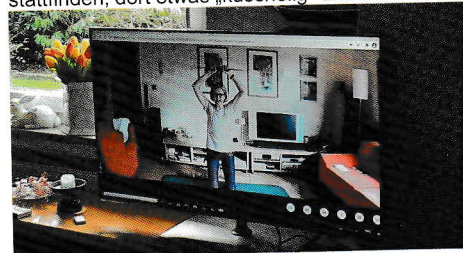


Eigentlich eine Hallensportart kann das Ganze aber durchaus auf dem Rasen unterm Baum, auf dem Tartanplatz der Hössen, als Online-Angebot oder im Jahn-Sportraum vor den großen Spiegeln

## Gymnastik-Fitness-Tanz

Nachdem am 28.10.2020 der neue Lockdown in Kraft trat, mussten wir bis Mai 2021 aushalten, bevor es mit dem Sporttreiben wieder losging. Erstmals nur draußen und mit Impfung oder Negativtest, daher nicht alle Gruppen, dann ab Juni auch drinnen ohne Tests. So konnten alle 10 Gruppen beginnen. In der begegnungsfreien Zeit hatten wir 2 Online-Angebote durch unsere Übungsleiterinnen Kirsten mit Flexi Bar und Huafang mit Pilates. Des Weiteren wurden Links von qualitativ guten Übungsangeboten an unsere Teilnehmenden aus den Fitnessgruppen geschickt. So konnten Interessierte zu Hause angeleitet werden. Liane Sander war beispielsweise mit ihren Älteren nur 2x im Jahn-Sportraum, den Rest der Zeit Sport draußen, z.B. walken. Für draußen und drinnen galt und gilt nach wie vor das Hygienekonzept unserer Abteilung aus 2020 (Desinfizieren der Hände und Tragen einer Maske beim Betreten von Hallen, Abstand halten und Dokumentationspflicht)

stattfinden, dort etwas „kuschelig“ und leider in der



Teilnehmerzahl begrenzt.

Im Jahr 2021 fanden im Spiegelsaal zwei Yogakurse statt. Auch diese Gruppe erfreut sich reger Beteiligung. Außerdem fand von September bis Dezember ein 12-wöchiger ATP-Kurs (Alltags-Trainings-Programm) im Spiegelsaal statt. Dies ist ein neues Angebot für alle Personen ab 60 Jahren, die sich lange nicht bewegt haben. Alle meine Übungsleiterinnen haben die bisherige Zeit sowie den Mehraufwand sehr gut gemeistert. Zu meinem Team im Gesundheitssport gehören: Liane Sander, Nordic Walking und Sport und Spaß 70+, Ingrid Wedemann, Nordic Walking und Herzsport, Saskia Giese, Yoga, Elke Espig, Nordic Walking, Sabine Kathmann, ATP, Anke Süttering, Herzsport und Kirsten Scharnowski, Rehasport und Wirbelsäulengymnastik in Prävention.

Allen zusammen danke ich herzlich für die schon lange bestehende Zusammenarbeit sowie den geleisteten Mehraufwand mit den immer wieder neuen Verordnungen und Coronaregeln, die sich gefühlt fast monatlich im letzten Jahr verändert haben.

Kirsten Scharnowski

10 Gruppen und 6 Kurse waren aktiv. Einige konsequent draußen (Flexi Bar, Sport am Montag, Fitness für Frauen donnerstags, Fitness für Ältere dienstags), da man merkte, wie gut die frische Luft tut. Eigene Therabänder, gefüllte Wasserflaschen als Hanteln, vereinseigene Kleingeräte, die desinfiziert wurden und Musik auch draußen dabei. Geselligkeiten hat es bei einigen nur in Form einer Radtour gegeben. Ab September wurde das Abteilungsangebot durch den Kurs „Kraft und Ausdauer ab 65 Jahre“ nun zum 2. Mal erweitert. 18 Männer und Frauen kamen 8x montags zusammen, um mit guter Laune ihre Fitness zu steigern. Ein neuer Kurs für 2022 ist vorgesehen. Nun zum Winter 2021/22 gilt gemäß niedersächsischer Verordnung von Seiten der Stadt die Regel 2G+ bzw. Drittimpfung und eine FFP2-Maskenpflicht bis zum Platz. In den engeren Umkleide- und Duschräumen ist hierbei zu beachten, dass diese ebenfalls nicht voll besetzt werden dürfen. Auch hier gilt der Grundsatz 10 qm

je Sportler\*in. Somit wurden weihnachtliche Begegnungen, wenn überhaupt, nur draußen gemäß Verfügung mit Abstand durchgeführt. Alle Gruppen der Abteilung nehmen ab 9.1.22 den Übungsbetrieb wieder auf. Es gibt allerdings Sonderregelungen einzelner Übungsleitenden, vor allem Kurse betreffend. Infos darüber sind über die Geschäftsstelle zu erfahren. Liane Sander bietet z.B. nur draußen für ihre beiden Dienstagsgruppen der Älteren gemeinsam ein Walken an. Wie alle hoffen auch wir, dass es zur Jahresmitte hin besser wird, das Sportangebot zu organisieren. Wie in der letzten ist auch in dieser Wintersaison das Übungsangebot für die Ski- und Fitnessgymnastik ausgefallen. Damit hat eine rund 45 Jahre lange Tradition ein vorläufiges Ende

## Handball

Für die Spieler der B-Jugend begann das Jahr 2021 genauso wie 2020 geendet ist, kein Training –keine Punktspiele. Ein herber Rückschlag, schließlich wollte sich das Team nach der sportlichen Qualifikation in der Landesliga beweisen. Als die Saison 2020/21 endgültig abgesagt wurde, gab es lange Gesichter. Im Mai dann die ersten Lichtblicke, der Trainingsbetrieb konnte zumindest im Freien wieder aufgenommen werden. Also waren Grundlagentraining mit vielen Laufeinheiten sowie Koordinations- und Kraftübungen angesagt. Die Spieler waren mit viel Einsatz dabei und die Stimmung verbesserte sich als dann auch wieder zum Handball gegriffen wurde.

Mitte September Start in die Saison 21/22. Die Anspannung war groß, schließlich war das letzte Punktspiel fast ein Jahr her. Das konnte man der Mannschaft anmerken und so gab es in den ersten Spielen sehr knappe Niederlagen. Ende Oktober war das Team dann eingespielter und es wurde der erste Sieg geholt. Seitdem geht es aufwärts und das Team konnte bis zum Ende der Hinrunde weitere Punkte holen und steht momentan im Mittelfeld der Tabelle. J.-G. Heidkross/H.-G. Gerdas D/C-Jugend, die Saison2020/2021 wurde abgebrochen und endete somit für die D-Jugend (Jg. 2008/2009) ohne offizielles Ergebnis. Wir versuchen, den Handballbetrieb mit viel Training an der frischen Luft auf unserem Beach-Handball-Platz aufrecht zu erhalten. Die Saison haben wir dementsprechend mit guter Stimmung abgeschlossen. Für die Saison 2021/2022 konnten wir schon in den Sommerferien mit dem Training beginnen und uns auf die Vorrunde vorbereiten. Wir hatten uns entschlossen, eine sehr junge Mannschaft in der C Jugend zu melden. Fehlende Spielpraxis bereitete uns im ersten Spiel gegen Augustfehn Schwierigkeiten. Anfangs eine längere Findungsphase, in der wir die Spielerpositionen neu anpassen, bzw. ausprobieren mussten, das Spiel haben wir dann

gefunden. Entstanden als Vorbereitung für TSG Skigruppen hatte sich das für alle offene Training zu einer allgemeinen Fitnessgymnastik entwickelt, mit der auch auf den Wintersport vorbereitet wurde, geleitet von Traute und Hartmut Kröncke. Danke. In 2022 steht auch ein Jubiläum an. Die Frauen-Fitnessgruppe (früher Fitness und Tanz) blickt auf 30 Jahre Aktivität mit Sabine Kathmann zurück. Ein Grund, einen erneuten Jubiläums-Ausflug im Sommer zu planen. Meinen aktiven Übungsleiter\*innen danke ich an dieser Stelle für ihren zuverlässigen Einsatz in schwierigen Zeiten.

Sabine Kathmann

knapp verloren. In den folgenden Spielen der Vorrunde wurde weiter an den Spielpositionen und an der Taktik gefeilt, sodass wir danach Siege herauspielen konnten. Wir platzierten uns im Mittelfeld der Tabelle. Die weiteren Spiele im Dezember wurden aus bekannten Gründen vorerst ausgesetzt. Wir hoffen, im Februar wieder starten zu können. Für die C Jugend werden aktuell zwei Trainingseinheiten in der Woche angeboten: dienstags 16.30-18.00h ein Grundlagentraining bei Hans-Gerd, freitags 15.30-17.00h bei Sven. Wer noch Lust und Zeit hat oder beim Schauen der Handball-EM ein Kribbeln verspürt ist herzlich zum Training eingeladen.

Sven Achtruth Die neuformierte D-Jugend hat eine super Vorrunde gespielt, mit nur einer Niederlage eine gute Ausgangsposition für die Hauptsaison 2022 geschaffen. Seit September unter der Leitung von Cris Riemarth und Justin Feist ist das Team gut zusammengewachsen und eingespielt. Training haben die Jungs (Jahrgang 2009/2010) donnerstags von 17.30-19.00 Uhr in der Oberschule. Wer mal reinschauen möchte darf das gerne unter Beachtung der aktuellen Corona-Bedingungen tun. Mini/Maxis, klein aber oho!

Wenn auch noch im Grundschulalter geben die Kleinsten im Handballtraining der TSG Westerstede jeden Donnerstag (16.30- 17.30) ihr Bestes. Spielerisch werden sie durch die Trainer an den kurzweiligen und dynamischen Handball herangeführt. Bei den Trainingseinheiten stehen nicht nur Werfen, sondern vielmehr Ballgefühl, Wurfkraft, Zielsicherheit und Koordination auf dem Übungsplan. Auch wenn im Anschluss jedes Kind erschöpft nach Hause geht können die Trainer (Ann-Kathrin Walzer und Justin Feist) bereits nach wenigen Trainingseinheiten erfolgversprechende Entwicklungen bei den Minis erkennen.

Hans-Gerd Gerdas

## Kinderturnen

Im Kinderturnen der TSG gibt es weiterhin 7 Turngruppen, 2 Eltern-Kind Gruppen, 2 Vorschulkindergruppen, 1 Turngruppe für 3 1/2 bis 5jährige und 2 Schulkindergruppen. Nachdem wir uns im vergangenen Herbst zweimal nach den Ferien treffen konnten, war wieder coronabedingt Schluss bis zum 9.6.2021. Nach den Sommerferien ging es am 2.9. wieder los mit den Turntagen am Mittwoch und Donnerstag. Seit Mitte November ergab sich für die begleitenden Erwachsenen eine neue Hürde, weil wir die 2G+ Regel einhalten mussten, d.h. alle Eltern und auch wir Übungsleiter mussten einen tagesaktuellen Test nachweisen und benötigten

## Leichtathletik

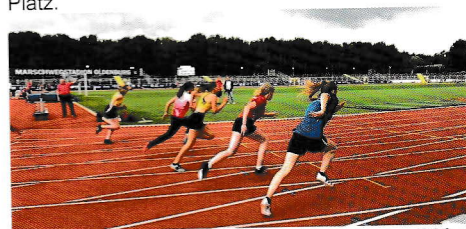
Mitten im 2. Lockdown begann das Trainingsjahr 2021 mit mehreren Wochen „Online-Training“. Mit Hilfe diverser Programme, „traf“ man sich mittwochs und freitags in „Konferenzräumen“. Anfangs nur für die älteren Athleten gab es dann Online-Training im Februar 2021 auch für Kinder. Anfang Mai endete schließlich der 2. Lockdown. Viel zu lange hatte er gedauert. Zunächst durften wir nur draußen trainieren. Endlich konnte man sich nach all der Zeit wiedersehen, gemeinsam die Bahn entlanglaufen und weitere Disziplinen gemeinsam trainieren. Sowohl Athleten als auch die Trainer waren überglücklich! Über die Lockdownzeit hatten viele Athleten an Ausdauer und Kondition einbüßen müssen. Also haben wir erst einmal damit begonnen, durch gezieltes Ausdauertraining und Übungen für Konditionssteigerung beides wieder zu trainieren. Außerdem startete nach dem Ende des Lockdowns direkt die Sommersaison. So traf man sich auch außerhalb der Trainingszeiten zu zweit oder dritt, je nachdem wie es die Coronaregeln erlaubten, und trainierte ausgiebig auf der Tartanbahn oder dem Rasen. Es dauerte nicht lange bis zum ersten Wettkampf, am 21.07.2021 fand das 1. Abendsportfest im Marschweg-Stadion in Oldenburg statt. Wir traten mit insgesamt drei Teilnehmern an. Wohl eine Folge des Lockdowns, mindestens gefühlt wirkte das Marschwegstadion sowohl von der Anzahl der Athleten als auch der Zuschauer recht leer. Anfangs noch bewölkt, waren die Temperaturen dennoch angenehm warm und später zeigte sich auch noch die Sonne. Begonnen hatte der Wettkampf als erstes für Heiner Lüers in der Disziplin 100 m Sprint. Für Heiner war es innerhalb von fünf Tagen schon der dritte Wettkampf. Bereits am vorausgegangenen Sonntag durfte er in Molbergen einige Erfolge feiern. Über 200 m konnte er in 26,89 Sekunden und über die 100 m Hürden Distanz in 16,55 Sekunden jeweils neue deutsche Jahresbestleistungen in seiner Altersklasse M60 erzielen. Insbesondere das Unterschreiten der

dazu einen Termin. Einfacher würde es, als die TSG Geschäftsstelle eine amtliche Bescheinigung des Landkreises an uns Übungsleiter verteilte, die uns berechtigte, vor unseren Augen durchgeführte Schnelltests zu dokumentieren. Viele Eltern waren zu dem zeitlichen Aufwand bereit und das motivierte uns wiederum, Kinderturnen bis Weihnachten bei gutem Besuch anzubieten. Da nun auch die nachzuweisende Dritttimpfung freien Zugang zu unseren Angeboten erlaubt, hoffen wir, im neuen Jahr wieder duchtstarten zu können.

Marianne Rohlf's

„Schallmauer“ von 27 Sekunden im 200 m Sprint stimmte den TSG-Athleten sehr zufrieden. In Oldenburg erzielte er beim 100 m Sprint außerdem mit einer Zeit von 13,53 Sekunden den 1. Platz in seiner Altersklasse.

Linda Theophiel erreichte in der Altersklasse W35 beim 100 m Sprint mit 14,05 Sekunden den 2. Platz, qualifizierte sich damit für die deutsche Meisterschaft. Johanna Ritschel schaffte in der Altersklasse U16 mit 15,01 Sekunden den 14. Platz.



Als letztes trat nochmal Heiner Lüers in den 200 m Läufen an. Mit einer Zeit von 27,35 Sekunden belegte er den 1. Platz in seiner Altersklasse M60. Ebenfalls im Marschweg-Stadion fand dann bei angenehmem warmem Wetter am 01.09.2021 das 2. Abendsportfest mit deutlich höherer Beteiligung statt. Die insgesamt acht teilnehmenden Athleten der TSG konnten sich nur auf einem sehr begrenzten Teil der Tartanbahn aufwärmen. Unsere Ergebnisse (Name, Resultat, Platz der Gesamtwertung in jew. Altersklasse) :

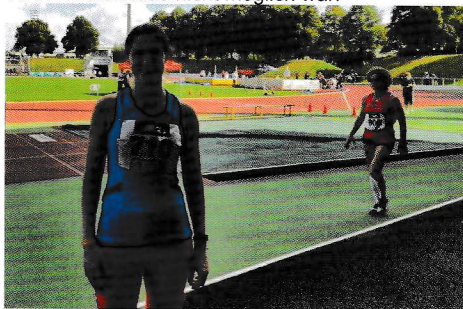
### 100 m Sprint

Johanna Ritschel	15,63 Sek	10
Linda Theophiel	13,79 Sek	1
Vivien Wiechmann	15,67 Sek	6
Dennis Frömmert	14,50 Sek	8
Marc Frömmert	14,44 Sek	7
Jesco von Moorhausen	14,04 Sek	1
Florian Neidhart	12,43 Sek	2
Jesper Niebisch	14,35 Sek	6

<i>Weitsprung</i>		
Dennis Frömmert	4,42 m	4
Florian Neidhart	4,75 m	3
Jesper Niebisch	4,39 m	5
<i>800 m Lauf</i>		
Dennis Frömmert	2,48 Min	4
Marc Frömmert	2,51 Min	5
Florian Neidhart	2,46 Min	3
<i>Hochsprung</i>		
Jesco von Moorhausen	1,40 m	1

Natürlich war auch Heiner Lüers wieder am Start. Im 400 m Lauf musste er nach 170 m den Lauf aufgrund einer Verletzung leider abbrechen. Mittlerweile trainiert er fleißig für die Saison 2022. Die begleitenden Trainer Helene Lüers und Japhet-Noah Mönninghoff waren mit den Leistungen der Athleten sehr zufrieden. Wie dem Titelfoto dieser Ausgabe zu entnehmen ist hat es Allen trotz Corona sehr viel Spaß gemacht.

Das Highlight der Saison war aber sicherlich die Qualifikation von Linda Theophiel für die deutschen Meisterschaften vom 10. bis 12. September im hessischen Baunatal. In ihrer Jugend wurde sie bereits zweifache Meisterin in der Disziplin 4x400 m Staffel. Ursprünglich wollte auch Heiner Lüers an den Wettkämpfen in Baunatal teilnehmen, musste aber verletzungsbedingt leider aussetzen. In Baunatal bestritt Linda nach über 16 Jahren wieder ihre ersten Meisterschaften. Dementsprechend groß war die Anspannung. Sie erreichte über 100 m mit einer Zeit von 13,70 Sekunden und über 200 m mit einer Zeit von 27,91 Sekunden jeweils den 5. Platz. Die familiäre Gemeinschaft bei diesen Meisterschaften trug dazu ihren Teil bei. Unterstützt wurde Linda vor Ort von ihren Mitstreitern des SV Friedrichsfehn da eine Begleitung durch Trainer der TSG Westerstede nicht möglich war.



Am 18.09.2021 folgte dann mit dem 19. Schülersportfest der erste Wettkampf für die Kinder- und Jugendaltersklassen im Marschweg-Stadion in Oldenburg. Leider wurde der Kinderleichtathletikwettkampf kurzfristig verschoben, so dass die TSG Westerstede mit nur vier Athleten teilnahm. Motiviert wurden sie dabei von selbst gebastelten Plakaten der begleitenden Familienmitglieder. Besonders hervorzuheben sind dabei die

Leistungen von Benjamin Burgdorff, der in seiner Altersklasse M13 in der Disziplin 75 m Sprint den 3. Platz belegt und im 800 m Lauf mit einem großen Vorsprung den 1. Platz belegte. Sein Bruder Jonas Burgdorff erzielte in der Altersklasse M10 beim 50 m Sprint und beim 800 m Lauf jeweils einen Platz im mittleren Bereich. Linus und Philipp Pistor



traten ebenfalls in der Altersklasse M10 an. Beide absolvierten Wettkämpfe im 50 m Sprint, Weitsprung, Ballwurf sowie 800 m Lauf und können in Anbetracht des lange ausgebliebenen Trainings sehr stolz auf ihre Leistungen sein.

Nachdem Heiner Lüers nicht an den deutschen Meisterschaften teilnehmen konnte, freute er sich umso mehr auf die Einladung zum EMA Festival in



Ancona, Italien. An dem Wettstreit mit insgesamt mehr als 100 Teilnehmern waren ausgewählte Athleten aus 11 Ländern beteiligt. Ursprünglich war das Event vom 14. – 19. April 2020 geplant, musste aber aus bekannten Gründen verschoben werden. Für den von der EU geförderten Wettkampf werden Athleten ausgewählt, die eine Vorbildrolle für die sogenannte „60 Plus-Generation“ bzw. die „SILVER oder BEST AGER“ einnehmen. Wir sind sehr stolz, dass Heiner Lüers Deutschland auf dieser Veranstaltung vertreten durfte. Der vorletzte Wettkampf für die TSG Westerstede war der Hansa Crosslauf in Stuhr, bei dem am 13.11.2021



Benjamin Burgdorff und Linda Theophiel für die TSG Westerstede starteten. In der Disziplin 1000 m Lauf trat Benjamin in der Altersklasse U14 an. Direkt zu Beginn setzte er sich an die Spitze und konnte

nach einem harten Zweikampf mit einem anderen Läufer durch einen Zielsprint am Ende mit einer Zeit von 4:10 Minuten den 1. Platz erreichen. In der

Altersklasse W35 konnte sich Linda Theophiel im 4,0 km Lauf beweisen. Mit einer Zeit von 18:02 Minuten überquerte sie als vierte Frau die Ziellinie und belegte in ihrer Altersklasse den 1. Platz. Trotz der sehr schwierigen Laufstrecke sind beide mit ihren Leistungen sehr zufrieden und hatten viel Spaß. Als letztes nahmen Benjamin und Mateo Burgdorff noch am Lingener Emsland Crosslauf teil. Benjamin belegte in der Disziplin 1800 m Lauf mit einer Zeit von 6:48 Minuten den 2. Platz in seiner Altersklasse M13. Mateo startete beim 1100 m Lauf und belegte mit einer Zeit von 4:36 Minuten den 1. Platz in der Altersklasse M8. Im Trainerteam hat sich auch einiges getan. Leider müssen wir seit diesem Jahr auf Florian Wieting als Trainer verzichten, seine Ideen und sein Engagement fehlen uns sehr! Ab Oktober leitete Japhet Mönninghoff das Training allein mit den Assistenten

## Schwimmen

Leider mussten die Schwimmer etwas warten, um wieder ins Wasser zu kommen. Aber im Juni war es dann soweit. Das Frei- und Hallenbad öffnete und wir konnten nach sieben Monaten Pause wieder loslegen. Es bedurfte zwar einiger organisatorischer Umstellungen da das Bad nur verkürzt geöffnet hatte. Zur großen Freude der Trainer waren alle Schwimmkinder zum Trainingsstart wieder dabei. Das war unerwartet und sorgte für große Motivation, allen Widrigkeiten zum Trotz bis zu den Sommerferien ein anspruchsvolles Training anzubieten. Die trainingsfreie Zeit wurde gut genutzt, zum einen, um die Schwimmabteilung erfolgreich im neuen Bezirksstützpunkt in Oldenburg mit einzubinden, zum anderen, um gleich zwei Wettkämpfe im Westersteder Freibad stattfinden zu lassen. Aufgrund einer Anfrage des Landesschwimmverbands im Mai 2021 wagten wir das Experiment, einen Teil der diesjährigen Landesmeisterschaften im Freibad zu veranstalten. In Zusammenarbeit mit dem Stützpunkt Oldenburg konnte das Freibad wettkampfgerecht hergerichtet und alle organisatorischen Hürden genommen werden. Unter der Bezeichnung „Isn-sommer“ wurde der Schwimmwettkampf für die Jahrgänge 2009-2012 in Westerstede abgehalten. Besonders erwähnenswert ist dabei, dass die TSG mit Tomke-Charlott Linke und Jona Röhling mit zwei Schwimmerinnen bei den Landesmeisterschaften vertreten war. Tomke-Charlott erreicht über 50 m Rücken den 11. Platz und über 100 m Rücken den 10. Platz. Jona schaffte es sogar bis aufs Podest. Die Silbermedaille gab es über 100 m Brust, eine Bronze-medaille über 50 m Brust und 200 m Brust. Am Tag zuvor wurde für die Vereine, die am Stützpunkt beteiligt sind, die Chance genutzt, einen eigenen Wettkampf über die 50 m Strecken zu veranstalten.

da Helene Lüers sich in „Elternzeit“ befand. Abschließend ist zu sagen, dass das Jahr 2021 etwas „Unbekanntes“ hatte. Denn gerade durch die Pandemie wusste man nicht, ob und vor allem wann man wieder Sport machen kann. Sich schlichtweg „nur“ über das Internet zu sehen, aber nicht miteinander interagieren zu können war nicht leicht zu verkraften. Umso glücklicher sind die Trainer und natürlich auch die Athleten, dass es in diesem Jahr möglich war, einige Wettkämpfe zu bestreiten und trotz der langen Trainingspause hatten einige von uns durchaus auch großen Erfolg. Am wichtigsten für uns war aber, dass jeder Spaß hatte. Wir alle freuen uns auf die Wettkämpfe im nächsten Jahr.

Japhet-Noah Mönninghoff

Viele Kinder der Schwimmabteilung haben daran begeistert teilgenommen. Einen Wettkampf im Westersteder Freibad hatte es seit 30 Jahren nicht mehr gegeben. Nach den Sommerferien ging es für alle wie gewohnt in den verschiedenen Gruppen wieder los. Von den Bezirksmeisterschaften Ende September haben Tomke-Charlott Linke und Jona Röhling zusammen vier Titel als Bezirksjahrgangsmeister mit nach Westerstede gebracht. Zusammen mit Tamara Borgmann und Lelia Paulat konnten insgesamt 11 Medaillen aus dem 50 m Becken in Osnabrück geholt werden. Ein so erfolgreiches Ergebnis hat es für die Schwimmer der TSG schon lange nicht mehr gegeben. Am ersten Wochenende im November konnten dann auch tatsächlich noch die Kreismeisterschaften für das Jahr 2021 im Rasteder Hallenbad stattfinden. Die TSG stellte dabei nicht nur die meisten Schwimmer mit den meisten Starts an dem Tag, sondern holte auch die meisten Titel. Von den Deutschen Kurzbahn Meisterschaften der Masters, die dieses Jahr in Essen stattfanden, brachte Klaus Beckmann Ende November noch drei Titel als Deutscher Meister mit nach Westerstede. Zum Jahresende durften dann drei unserer Talente zum Sichtungstraining am neuen Stützpunkt teilnehmen. Das verlief so erfolgreich, dass alle drei einen der wenigen Plätze erreichten und somit ab 2022 regelmäßig dort zusätzlich trainieren dürfen. Von der TSG sind ab 2022 neben Jona Röhling, auch Tamara und Tomma Borgmann, Amelie und Xenia Bool, Lelia Paulat und Thaje Ihnen dort im Training. Rückblickend war es für die Schwimmabteilung trotz der langen Pause am Jahresanfang ein sehr erfolgreiches Jahr 2021, an dem wir gerne 2022 anknüpfen wollen.

Malte Pacholke

## Tanzsport

Musik an, Welt aus, TANZEN!

Gerade in der momentanen Lage ist es fantastisch, die Welt einfach einmal „ausschalten“ zu können. In Westerstede gelingt das schon seit mehr als 20 Jahren in unserer Tanzgruppe „Die Klassiker“. 2008 hat sich eine weitere Tanzgruppe dazu gesellt, der heutige Tanzkreis „Attacke“. Da Corona auch an unserer Abteilung nicht spurlos vorbeigegangen ist, freuen wir uns ganz besonders über unseren „Nachwuchs“, der es tatsächlich im Sommer 2021 gewagt hat: Unsere Einsteiger-Gruppe! Bei uns wird nicht nur getanzt, sondern auch sehr viel gelacht und geklönt - das eine oder andere Gläschen Sekt darf mit oder ohne Anlass auch nicht fehlen - schließlich sollte man in der

heutigen Zeit unbedingt auf die richtige Desinfektion achten! Wer jetzt Lust bekommen hat, das Tanzbein zu schwingen, ist bei uns jederzeit zu einer Schnupperstunde eingeladen, immer mittwochs Einsteiger von 18:30 bis 19:30 Uhr, die Klassiker von 19:45 bis 20:45 Uhr und von 21:00 bis 22:00 Uhr der Tanzkreis Attacke. Wir treffen uns im „Spiegelsaal“ der Oberschule. Geleitet werden die Tanzstunden seit inzwischen 14 Jahren von Carina Hausdorf, gelernte ADTV-Tanzlehrerin aus der Tanzschule Beyer in Oldenburg. Wir freuen uns auf jedes neue Gesicht, ob mit oder ohne Tanzerfahrung

Carina Hausdorf

## Tischtennis

Am 18. Dezember 2021 hatte die Tischtennisabteilung der TSG Westerstede eigentlich geplant, zum 45. Mal ihr alljährliches internationales Turnier in der Brakenhoffsporthalle auszutragen, an dem zuletzt im Dezember 2019 554 Teilnehmer an die Tische gingen. Da auch diese Sportveranstaltung ein Opfer der Corona-Pandemie wurde, trafen sich stattdessen die Aktiven der 1. und 2. Herrenmannschaft zum alljährlichen Boßeln, in diesem Jahr nach 2-jähriger Unterbrechung auch bereits zum 29. Mal, auf der Strecke im ostfriesischen Zinskenfehn.



Ende November wurde aufgrund der neuen Omnicron-Variante auch die im vollen Gange befindliche Tischtennis-Saison 2021/22, ähnlich wie bei vielen anderen Sportarten, erneut auf unbestimmte Zeit unterbrochen. Zurzeit sind die Aktiven der Tischtennisabteilung noch guten Mutes, dass die Saison Anfang Februar 2022 fortgesetzt und ggf. bis in den Mai hinein verlängert wird. Außerdem hat die Abteilung geplant, am 12. Februar ihre alljährliche Kohlfahrt durchzuführen. 31 Teilnehmer haben sich bereits dazu angemeldet. Von September bis November beteiligten sich 4 Männermannschaften an den Punktspielen. Hier das Abschneiden in den jeweiligen Spielklassen bis zur Unterbrechung: Die erste Mannschaft in der Bezirksliga Nord: 10. Rang von 12 Teams mit 7:11 Punkten; die letzte Begegnung am 26.11. endete mit einem hart erkämpften 9:7 Sieg gegen den Hundsmühler TV III. Am besten schnitten bis hierhin Daniel Sparding an Pos. 1 mit 11:7 und Hendrik Schmidt an Nr. 4 mit 10:5 Siegen

ab. Die Zweite Mannschaft in der 1. Bezirksklasse belegt derzeit mit 7:9 Punkten den 6. Rang; zuletzt gelang mit 9:2 am 26.11. ein klarer Sieg gegen den Ammerland-Konkurrenten TSG Bokel. Beste Spieler waren bisher Rolf Claaßen an Pos. 1 mit einem Zwischenresultat von 10:6, Marcel Peiter an Pos. 4 mit 6:3 sowie Jens Hock an Pos. 5 im Team mit 8:2. Die 3. Mannschaft geht in der Kreisliga Ammerland an den Start und belegt augenblicklich mit dem besten Resultat aller Mannschaften mit 9:5 den 4. Platz. Zuletzt wurden der TV Apen mit 9:5 und der SSV Gristede mit 9:2 in die Schranken verwiesen. Bester Spieler derzeit ist Joachim Hartmann mit 10:0 Spielen als Zwischenresultat im unteren Paarkreuz der Mannschaft. Die 4. Mannschaft, immerhin noch in der 1. Kreisklasse Ammerland dabei, geht mit 12 Aktiven an den Start; das Zwischenresultat lautet 7. Platz mit 5:9 Punkten; zuletzt gab es ein 8:8 Unentschieden gegen den SSV Jeddelloh. Beste Spieler in der Mannschaft sind mit jeweils 6:1 Siegen Wilfried Lindhorst und Stefan Janßen. Auch in der Niedersachsenliga



Senioren 60 geht das Westersteder Team wieder an den Start. Die Aktiven tragen ihre insgesamt 7 Spiele planmäßig am 5. Februar in Peine und am 23. 04. in Westerstede an 2 Spieltagen sowie einem noch zu vereinbarenden Lokald Derbytermin gegen den SV Warsingsfehn aus. Das bereits 2020 geplante 75-jährige Bestehen soll in der 2. Jahreshälfte 2022 gefeiert werden. Geplant ist ebenfalls vom 16. – 18. Dezember das 45. Internationale Turnier der TSG auszutragen. Wie derzeit alles im Sport steht auch dieses in den Sternen.

Rolf Claaßen

## Volleyball

Für die Punktspielfmannschaften der VSG Ammerland (Männer) und der TSG Westerstede stand das Jahr 2021 ganz im Zeichen von Corona. Die Saison 2020/2021 wurde im Herbst 2020 zunächst unter- und später abgebrochen. Zu diesem Zeitpunkt hatten die Mannschaften teilweise noch keine, teilweise 2, 3 oder 4 Spiele der Saison absolviert. Eine Wertung der Spielzeit war daher nicht möglich. Es folgte im Zuge rückläufiger Infektionszahlen eine Normalisierung des Trainingsbetriebs über die Sommermonate und die Vorbereitung auf die Saison 2021/2022. Seit Anfang Dezember ist der Spielbetrieb in allen Ligen unter der Leitung des Nordwestdeutschen Volleyball-Verbandes erneut unterbrochen und wird frühestens Anfang März 2022 fortgesetzt. Ziel des Verbandes ist es, unter Wahrung der Gesundheitsinteressen aller Sportler und Sportlerinnen eine wertbare Saison zu spielen. Anders gestaltete sich die Lage bei den Regionalliga-Volleyballern der VSG Ammerland. Die Regionalliga spielt unter dem Dach des Deutschen Volleyball-Verbandes und dieser hat entschieden, die Saison fortzusetzen sofern es die örtlichen Corona-Verordnungen zulassen. Somit haben die VSG I-Männer unter Beachtung der aktuellen Vorschriften und strenger Hygieneprotokolle ihre Vorrunde mit 6 Mannschaften aus dem Norden und Westen Niedersachsens und aus Bremen fortgesetzt. Ab Ende Januar startet die Mannschaft von Trainer Torsten Busch in der Meisterrunde mit dem Ziel, bei der Titelvergabe ein gewichtiges Wort mitzureden. In den Hobbymannschaften der TSG-Volleyball-Abteilung ist ein ähnliches Bild zu verzeichnen. Die Aktiven wollen ihre Sportart, wann immer es rechtlich zulässig und unter Gesundheitsaspekten sinnvoll ist, ausüben. In den Sommermonaten konnte zudem immer wieder auf die Beachanlage - verbunden mit den geringeren Restriktionen für Freiluftsport - ausgewichen werden. Letztlich ist die Situation aber natürlich auch für die Hobbymannschaften, bei denen ja auch der

gesellige Faktor nach einer anstrengenden Sparteinheit nicht zu vernachlässigen ist, schwer zu verkraften.



Etwas positiver gestaltet sich die Situation im Jugendbereich. Kinder und Jugendliche durften über weite Strecken des Jahres aktiv Sport treiben. Die Mixed-Gruppe der Altersklasse U16 konnte getrennt werden. So

werden die Jungen U16 jetzt vom Trainersystem Helena Funkner / Christian Anders montags und mittwochs von 17 Uhr - 19 Uhr in der Sporthalle der Oberschule trainiert. Parallel betreut Iris Müller die Mädchen U 16.



Vorher tummeln sich an beiden Tagen von 15:30 Uhr - 17 Uhr, ebenfalls unter der Leitung von Iris Müller, Kinder zwischen 10 und 12 Jahren in einer im Herbst neu gegründeten Jugend-Mixed-Gruppe. In allen Mannschaften ist noch Platz für sportbegeisterte Kinder und Jugendliche und die Volleyballer würden sich über weiteren Zulauf freuen.

Moritz Döpke

## Vereinsgeschichte

Eine herausragende Persönlichkeit aus der TSG Vereinsgeschichte ist jetzt von Professor Dr. Lorenz Peiffer in einer Monografie gewürdigt worden: „Walter Janßen – Der Westersteder Schuhmachermeister und Leichtathlet“. Darin wird „seine nahezu ungläubliche sportliche Karriere“ beschrieben.

Beachtlich ist die Fülle von exakten Daten zu den sportlichen Erfolgen und den Lebensdaten. Aufschlussreich sind aber auch die Passagen über die Hintergründe der Vereinsgeschichte, die NS-Zeit und Kriegereignisse sowie das Leben in Westerstede. Mit den Darstellungen zu den Walter-Janßen-Gedächtniswettkämpfen und den Leichtathletikveranstaltungen werden Ereignisse erfasst, die zur Geschichte der Hössenanlage gehören. Das Buch ist im Isensee-Verlag erschienen und kostet 14 €.

In 5 Jahren kann unser Verein auf 150 Jahre zurückblicken. Es wäre gut, wenn bis dahin weitere interessante Kapitel der TSG-Geschichte durchleuchtet und dargestellt würden. Für die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg gibt es sogar noch Zeitzeugen, deren Erinnerungen von engagierten Chronisten festgehalten werden sollten. Im Stadtarchiv ist ein Arbeitskreis zur Geschichte der Hössen tätig und erfasst damit auch Westersteder Vereinsleben. Mitarbeiter zu diesen Themen sind herzlich eingeladen, sich an der Dokumentation zu beteiligen.  
H.Kröncke

## Vorweihnachtliche Feier der älteren Vereinsmitglieder

Das zur Tradition gewordene Treffen der älteren Vereinsmitglieder zu einer vorweihnachtlichen Feier musste leider im Jahr 2021 erneut ausfallen. Auch bei dieser Gelegenheit konnte mit älteren Vereinsmitgliedern ein Austausch über historische Begebenheiten, besondere Ereignisse und Anekdoten stattfinden ohne dass diese Information je festgehalten wurden. Angehörige dieser Altersgruppe mögen sich gerne mit der Redaktion oder der TSG-Geschäftsstelle in Verbindung setzen, um „Licht ins Dunkel“ zu bringen. Auch alte Unterlagen, insbesondere aus der Zeit zwischen Vereinsgründung und Ende des zweiten Weltkrieges, sind von großer Bedeutung und sehr willkommen, da leider in den vereinsinternen Unterlagen nicht viel aus dieser Zeit vorliegt.

## T S G - K u r s a n g e b o t e

Kurs	Termin	Uhrzeit von/bis	Wochentag/Anzahl	Ort	Leitung	Unterbrechung
Balance auf dem Minitrampolin	13.01. bis 17.02.2022	10.30 bis 11.30 Uhr	Donnerstag 6 Vormittage	Jahn-Sportraum	Kirsten Scharnowski	
	24.02. bis 31.03.2022	10.30 bis 11.30 Uhr	Donnerstag 6 Vormittage	Jahn-Sportraum	Kirsten Scharnowski	
Entspannung		19.30 bis 20.30 Uhr	Dienstag	TSG Geschäftsstelle	Kirsten Scharnowski	*
Alltagstraining für Menschen ab 65	28.09. bis 16.11.2022	10.15 Uhr bis 11.30 Uhr	Mittwoch 8 Vormittage	Spiegelsaal der Oberschule	Sabine Kathmann	
Kraft und Ausdauer im Alter	26.09. bis 14.11.2022	11.30 bis 12.30 Uhr	Montag 6 Vormittage	Kleine Hössensporthalle	Sabine Kathmann	03.10.2022 31.10.2022
Flexi-Bar	13.01. bis 31.03.2022	09.00 bis 10.00 Uhr	Donnerstag 12 Vormittage	Jahn-Sportraum	Kirsten Scharnowski	
Pilates, Fortgeschr.	08.01. bis 26.03.2022	10.45 bis 12.00 Uhr	Samstag 12 Vormittage	Jahn-Sportraum	Huafang Jin	
Pilates, Anfänger	08.01. bis 26.03.2022	09.15 bis 10.30 Uhr	Samstag 12 Vormittage	Jahn-Sportraum	Huafang Jin	
Yoga		19.45 bis 21.15 Uhr	Montag	Spiegelsaal der Oberschule	Saskia Giese	*
Zumba, Kurs 1	11.01.2022 bis 29.03.2022	19.00 bis 20.00 Uhr	Dienstag 12 Abende	Spiegelsaal der Oberschule	Anja Harwardt	
Zumba, Kurs 2	11.01.2022 bis 29.03.2022	20.00 bis 21.00 Uhr	Dienstag 12 Abende	Spiegelsaal der Oberschule	Anja Harwardt	

\* Termine und Anzahl der Übungstage standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest

Weitere Termine werden rechtzeitig auf der TSG-homepage [www.tsg-westerstede.de](http://www.tsg-westerstede.de) veröffentlicht. Anmeldung für alle Kurse in der TSG-Geschäftsstelle, Peterstr. 13, Tel. 04488 1876. Teilnahme auch ohne Vereinsmitgliedschaft möglich.

**TSG-Geschäftsstelle, Peterstr. 13**  
Tel.: 04488 / 1876, Fax: 04488 / 860535  
**Öffnungszeiten:**  
Montag, Freitag 13.30 - 18.30 Uhr  
Dienstag, Donnerstag 07.00 - 12.00 Uhr

**Alle angebotenen Kurse können auch von Nichtmitgliedern genutzt werden und erfordern eine gesonderte Anmeldung.**

**Infos auch unter [www.tsg-westerstede.de](http://www.tsg-westerstede.de)**

Anschrift richtig? Änderungen bitte tel. in der Geschäftsstelle

### Sportabzeichenstützpunkt TSG Westerstede

Trotz eines späten Beginns konnten in der Sommersaison 18 Prüfungstermine für das Sportabzeichen auf der Hössen bei zumeist guten Wetterbedingungen angeboten werden.

Leider ist aber die Teilnehmerzahl wegen der Einschränkungen geringer als in früheren Jahren ausgefallen. Knapp 60 Erwachsene waren erfolgreich, die Mehrzahl sogar zum wiederholten Mal. 7 Bewerber traten zum ersten Mal an, über 11 haben schon 25 mal und häufiger teilgenommen. Mit der runden Zahl von 40 erfolgreichen Prüfungen führt Christa Fuhr das Teilnehmerfeld an. Erfreulich sind auch die 7 Familienurkunden, für die Mitglieder aus zwei oder mehr Generationen antreten müssen. Nachahmenswert ist: Einige Kinder, die in der Schule keine Möglichkeit zum Sportabzeichen hatten, haben ihre Eltern zum Mitmachen angeregt.

Diese Bilanz des Stützpunktes TSG Westerstede kann aufgewertet werden durch eine Zusammenarbeit mit der Europaschule Gymnasium Westerstede. Noch vor den Sommerferien haben sich Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgängen 5 bis 8 den Leistungsanforderungen des Sportabzeichens gestellt. Dabei gab es mit 484 erfolgreichen Teilnehmern sogar eine Steigerung gegenüber dem letzten Jahr. Diese Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein wurde vom Landessportbund als „Leuchtturmprojekt“ gefördert und im bundesweiten Sparkassenwettbewerb mit einem Preis ausgezeichnet. Die Preisverleihung ist eine schöne Bestätigung für das Engagement aller Beteiligten und auch eine gute Motivation für die kommende Saison.

Hartmut Kröncke



Hilfe vom Weihnachtsmann bei der Übergabe der Urkunden – die Leichtathleten werden ihn erkennen.

**Impressum** Redaktion: Berndt Erben **eMail:** berndt.erben@gmx.de ☎ 04488 / 1790  
Weyert Schipper **eMail:** weyert.schipper@t-online.de ☎ 04488 / 3504  
Herausgeber: TSG Westerstede ☎ 04488 / 1876  
26655 Westerstede, Peterstr.13 **Fax** 04488/860535  
**eMail:** info@tsg-wst.de **INTERNET:** www.tsg-wst.de  
Druck: MegaDruck.de, Westerstede

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Dezember 2022**